



REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH
Alt Ruppiner Allee 40, 16816 Neuruppin

Regionalentwicklungsgesellschaft
Nordwestbrandenburg mbH
Alt Ruppiner Allee 40
16816 Neuruppin

Kontakt
Telefon +49 (0)3391 / 86 99-200
Telefax +49 (0)3391 / 86 99-211
info@reg-nordwestbrandenburg.de
www.reg-nordwestbrandenburg.de

**Wirtschaftsförderung
Regionalentwicklung**

An
alle H₂-Interessierten
in Nordwest-Brandenburg

Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Sven Geitmann	+49 (0) 3391/ 86 99-200	sg@reg-nordwestbrandenburg.de

Datum
14. Oktober 2025

Einladung zum H₂-Workshop am 4.11.2025 in Neuruppin

Mitwirkung an der H₂CE-Machbarkeitsstudie und Erstellung eines H₂-Aktionsplans für Nordwest-Brandenburg

Liebe Partnerinnen und Partner,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zu unserem neuen Workshop zum Thema Wasserstoff am 4. November 2025 von 14 bis 18 Uhr im Quartier 20 in Neuruppin ein.

Bei diesem Treffen wollen wir mit Ihnen gemeinsam sowohl an unserer zweiten H₂CE-Machbarkeitsstudie arbeiten als auch an unserem Aktionsplan zur Einführung von Wasserstoff in der Region Nordwest-Brandenburg.

**H₂-Workshop: Mitwirkung an der H₂CE-Machbarkeitsstudie und Erstellung eines
H₂-Aktionsplans für Nordwest-Brandenburg
am 4. November 2025 von 14 bis 18 Uhr
im Quartier 20 in der Steinstraße 20/2. Stock (Loft), 16816 Neuruppin**

Die REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH hat im Rahmen des Interreg-Förderprogramms H₂CE (hydrogen for Central Europe – Wasserstoff für Zentral Europa) bereits eine Machbarkeitsstudie vom Reiner-Lemoine-Institut erstellen lassen, die auf unserer H₂-Potentialstudie aufbaute.

**REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg
mbH**
Gesellschafter: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Fontanestadt Neuruppin,
Stadt Wittstock/Dosse, Hansestadt Kyritz, Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Finanzamt
Steuernummer
052/126/00034
USt-IdNr.DE162060124

Bankverbindung
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
IBAN DE74 1605 0202 1730 0110
00
BIC WELADED1OPR

Bis zum H2CE-Projektende Ende März 2026 soll jetzt vom RLI noch eine weitere Machbarkeitsstudie sowie ein Aktionsplan mit Unterstützung des H₂-Netzwerks für Nordwest-Brandenburg PROOH2V e.V. fertiggestellt werden.

In der Studie geht es darum, herauszufinden, wie am sinnvollsten anhand von dezentralen Vorhaben in unserer Region Wasserstoff erzeugt und auch eingesetzt werden kann. Ein Anker-Projekt wird das Vorhaben "Multiodale Schiene Nordost" von der DESAG sein, die in der Region ein privates Eisenbahnnetz betreibt und erwägt, perspektivisch Wasserstoff für seine Züge einzusetzen.

Der Aktionsplan soll ein Art Leitfaden werden, wie in Nordwest-Brandenburg Wasserstoffanwendungen etabliert und die reichlich vorhandenen Erneuerbare-Energien-Kapazitäten sinnvoll genutzt werden können.

Für beides benötigen wir Input aus der Region – von den hier ansässigen Unternehmen, aus den Verwaltungen und möglichst vielen Institutionen, die sich mit der Energiewende und der Nutzung erneuerbarer Energien befassen.

Dies ist eine Einladung, sich aktiv in die Erstellung einer aussagekräftigen Studie sowie die Aufstellung eines ambitionierten Aktionsplans einzubringen. Ziel des Workshops ist, Ihre Wünsche und Bedarfe aufzunehmen, einzuarbeiten und dann auch umzusetzen.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, die Entwicklung der Region aktiv mitzugestalten.

Wir bitten um Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme bis zum 31. Oktober 2025.

Ich freue mich auf einen ergiebigen und fruchtvollen Austausch.

Herzliche Grüße,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "S. Geitmann".

Sven Geitmann

Projektmanager Wasserstoff bei der REG